

Luftfederung oder Stahlfeder m. Sportfahrwerk?

Beitrag von „Mean-Andi“ vom 6. November 2005 um 21:38

Hallo

ich habe meinen ebenfalls ungefahren mit dem Stahlfahrwerk mit Sporteinstellung bestellt.

Zur Probefahrt hatte ich nur einen luftgederten, der von mir aber immer nur in Sportstellung gefahren wurde, alles andere war mir zu schwammig. Ich wohne auch in einer sehr kurvigen-bergigen Gegend, was den Entschluss noch etwas verstärkte.

Ein weiterer Gedanke war, das ein Stahlfahrwerk, einmal ordentlich eingestellt, in der Regel lange Zeit so eingestellt bleibt. Bei einem Luftfahrwerk mit der Masse an Elektronik kann es doch öfter zu Fehlerquellen kommen, sei es durch Elektronikfehler oder durch ungeschultes Personal (unser örtlicher Händler bekommt nichtmal die Elektronik bei Golf 5 TDI in den Griff 😞) ... und nach längerem Lesen hier wurde diese Vermutung zum Teil bestätigt.

Ich fahre öfter unseren Firmen-BMW X5 4,8 is, mit vorne 275 und hinten 315er-Bereifung, der ist hart gefedert und läuft jeder Spurrille hinterher, was manchmal nervend ist, aber er hält bei schneller Fahrt über kurvenreiche Landstraßen immer die vorgewählte Linie ein, auch bei forcierter Fahrweise. Da ich nicht über solch eine extreme Bereifung nachdenke, erschien mir das Sportfahrwerk als die beste Wahl.